

Öffentliche Stellenausschreibung

Beim Landeskriminalamt Schleswig – Holstein ist zum nächstmöglichen Termin ein Arbeitsplatz

einer/eines Beschäftigten im Bereich Asservatenverwaltung

befristet bis zum 25. Februar 2020 mit 19,35 Stunden/Woche **nachmittags** zu besetzen. Zudem besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit um 9,675 Stunden/Woche auf 29,025 Stunden/Woche befristet bis zum Ablauf 30.11.2019 zu erhöhen.

Das Landeskriminalamt Schleswig-Holstein (LKA SH) ist zugeordnetes Amt des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration. Die Aufgabengebiete des LKA SH im Bereich der Ermittlungen und der Einsatz- und Ermittlungsunterstützung bilden ein breites Spektrum ab und sind sehr vielseitig. Das LKA SH ist in fünf Abteilungen untergliedert.

Der ausgeschriebene Arbeitsplatz befindet sich in der Abteilung 4 - Kriminaltechnisches Institut.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- Prüfung eingehender Asservatenlieferungen auf Vollständigkeit und Zustand
- Arbeitssicherheitsbezogene Überprüfung der Asservatenlieferung
- Einleitung der erforderlichen Maßnahmen zur Sicherung einer ordnungsgemäßen Aufbewahrung
- Dokumentation der Asservatenlagerung mittels EDV
- Ausgabe und Rücknahme der Untersuchungsgegenstände
- Versand der Untersuchungsgegenstände und Gutachten

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für den ausgeschriebenen Arbeitsplatz sind:

- eine mindestens zweijährige kaufmännische Ausbildung oder mindestens eine aktuelle vierjährige Beschäftigung im Büro- oder Verwaltungsdienst des öffentlichen Dienstes
- gründliche Anwenderkenntnisse im Bereich Office-Software, insbesondere Textverarbeitung wie MS Word, Tabellenkalkulation wie MS Excel und Kommunikationssoftware wie MS Outlook
- Kenntnisse der Aufbau- und Ablauforganisation der Landespolizei SH
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Organisationsgeschick
- ausgeprägte Arbeitssorgfalt
- Kommunikationsfähigkeit
- körperliche Leistungsfähigkeit (Heben und Tragen von Lasten)

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- praktische Erfahrung im Umgang mit kriminaltechnischen Asservaten sowie in der Lagerverwaltung
- die Berechtigung zum Führen von Gabelstaplern
- Kenntnisse im Bereich „SMILE“

Wir bieten Ihnen

Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis erfolgt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 5 TV-L.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

28. Dezember 2018

an das

Landespolizeiamt Schleswig – Holstein
Sachgebiet 314
Kennwort: LPA 3141 - LKA 411
Mühlenweg 166
24116 Kiel.

Sie können Ihre Bewerbung gerne als MSWord- oder PDF-Datei alternativ per Email an kiel.lpa3144@polizei.landsh.de übersenden. Dabei sollte die Größe der Datei 2 MB nicht überschreiten. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen die Personal-sachbearbeiterin Frau Ines Schack unter der Telefonnummer 0431-16063141 gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Fachbereich, Herrn Guido Risch unter der Tel.-Nr.: 0431/160-4753.